

Netzwerktreffen der Thüringer UNESCO-Projektschulen am 15. März 2012 in Jena

Auf Einladung des Staatlichen Berufsbildenden Schulzentrums Jena-Göschwitz trafen sich Schulkoordinatoren/ -kordinatorinnen und einige Schulleiter der Thüringer UNESCO-Projektschulen (*ups*) am 15. März 2012 zu ihrer Netzwerkberatung. Daran nahm auch der Bundeskoordinator der *ups*, Herr Hörold, teil.

Neben einem Resümee zur Arbeit der letzten Monate tauschten sich die UNESCO-Koordinatoren/ -kordinatorinnen über den Stand der Vorbereitungen des Internationalen Projekttagess am 26. April 2012 zum Thema „Hinterm Tellerrand geht's weiter! Weltbewusst essen und leben“ aus. Herr Hörold berichtete aus der Bundeskoordination, u.a. dass die Zahl der Mitglieder im Netzwerk der *ups* auf 9 000 Schulen gestiegen ist.

In Vorschau auf das nächste Schuljahr äußerten die *ups* großes Interesse an einem gemeinsamen Camp im Frühjahr 2013, eventuell im Nationalpark Hainich.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Feierstunde zur Übergabe des Titels „Anerkannte UNESCO-PROJEKTSCHULE“ an das Staatliche Berufsbildende Schulzentrum. In seiner Rede zeigte der Schulleiter, Herr Sillmann, mit welchen Aktivitäten sich die Schule in den letzten Jahren den Titel verdient hat. Auch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur würdigte in einer Grußbotschaft das Engagement von Schülern und Lehrern.



Projektgruppe: „Ökologischer Fußabdruck“ des Staatlichen Berufsbildungszentrums Jena-Göschwitz

Quelle: TMBWK

Höhepunkt der Veranstaltung war die Einweihung der Unesco-Steile auf dem Campus der Schule und die Übergabe der Anerkennungsurkunde aus Paris durch den Bundeskoordinator.



Zum Thüringer Netzwerk gehört damit nun auch die größte berufsbildende Schule der Region.

Nächster Höhepunkt an den Schulen wird der Internationale Projekttag am 26. April sein.

Sabine Schmidt
Regionalkoordinatorin